

Prognosen für 2006: Quo vadis Weiterbildung?

Was bringt die berufliche Weiterbildung im kommenden Jahr? Wohin entwickelt sich der Markt, welche Trends zeichnen sich bei den Weiterbildungsthemen ab? Training aktuell hat verschiedene Bildungsexperten nach ihren persönlichen Prognosen für das Jahr 2006 gefragt.

Unter anderem wurde befragt:

>> Die Qualitätsanforderungen an Seminare und Trainer steigen weiter. **Einzeltrainer werden es zunehmend schwer haben, bei großen Firmen Aufträge zu bekommen**, weil diese immer mehr mit Trainingsinstituten zusammenarbeiten, um effizienter zu werden. Auf der anderen Seite gibt es immer noch ein Überangebot an Trainern, so dass Trainerhonorare weiter sinken bzw. in großen Unternehmen mehr Trainings mit Inhouse-Trainern durchgeführt werden. Außerdem beschäftigen die Firmen bevorzugt externe Trainer, die in der Nähe wohnen, um Reisekosten zu sparen.

Darüber hinaus werden Coachingaufträge zunehmen, da insbesondere Führungskräfte schon alle einschlägigen Seminare besucht haben und es nun darum geht, im Rahmen von Coachings spezielle Probleme zu lösen.

Da viele Unternehmen das Thema Bildungscontrolling ernst nehmen, müssen Trainer ferner immer stärker und gezielter komplette Trainingsmaßnahmen (mit Vor- und Nachbereitung) anbieten, die die speziellen Bedürfnisse dieser Unternehmen berücksichtigen.

Durch die verstärkte Internationalisierung und projektbezogene Weiterbildung werden sich Unternehmen nicht zuletzt zunehmend an Trainingsinstitute und seltener an Einzeltrainer wenden. <<



Dr. Gudrun Fey, geschäftsführende Gesellschafterin von study & train, Stuttgart